

Druckluft-Aufbereitungsfilter

Für die Aufbereitung von getrockneter Druckluft im Weinkeller

2 Aufbereitungsstufen

- ▶ Mikrofilter: Borsilikatfilter mit Manometer und Kondensat-Ablassventil
 - zur Ausfilterung von Aerosolen und festen Verunreinigungen > 0,01 µm
 - Wirkungsgrad: 99,9999 % bezogen auf 0,01 µm, Restölgehalt 0,01 ppm
- ▶ Aktivkohlefilter:
 - zur Adsorption dampfförmiger Flüssigkeiten (z.B. Ölgeruch)
 - Wirkungsgrad: Restölgehalt 0,005 ppm

Anwendungen

- ▶ Druckluft für Maische-Überschwällung
- ▶ Druckluft für Druckhaltetest Membranfilterkerzen
- ▶ Druckluft für Verschlusstransport
- ▶ Druckluft für Füller

	Modell VITI-2	Modell-VITI-3	Modell-VITI-4
Durchflussmenge	13 m³/h / 2 bar	60 m³/h / 2 bar	90 m³/h / 2 bar
Anschlüsse	1/4"	3/4"	1"

Hinweise: Die Modelle VITI-2, VITI-3 und VITI-4 haben keine Sterilfiltrationsstufe. Technische Änderungen vorbehalten. Modelle für grössere Durchflussmengen auf Anfrage.

Anforderungen an die Druckluft im Weinkeller

Im Ausbau und in der Abfüllung von Wein gelangt die verwendete Druckluft direkt mit dem Wein in Kontakt. Nicht immer beachtet wird, dass Druckluft mit Umgebungsluft verdichtet wird. Die in unserer Umgebungsluft vorhandenen Verunreinigungen sind mit dem blossen Auge meist nicht sichtbar, können jedoch die Qualität der Weine beeinflussen.

Druckluftanwendungen in der Weinbranche mit Direktkontakt

- ▶ Maische-Überschwällung (mit Lanze oder Direktzufuhr in den Weintank)
- ▶ Verschlusstransport
- ▶ Füller
- ▶ Druckhaltetest Membranfilterkerzen

Warum Druckluftaufbereitung?

Wie schon erwähnt, enthält die Umgebungsluft Verunreinigungen. Mit dem Kompressor wird die Umgebungsluft angesaugt und um ein Vielfaches verdichtet. Bei einer Verdichtung auf 10 barü (10 bar Überdruck = 11 bar absolut) erhöht sich die Konzentration der Schmutzpartikel auf das 11-fache.

In 1 m³ Druckluft befinden sich dann bis zu 2 Milliarden Schmutzpartikel. Dabei gelangen noch zusätzlich Schmieröl und Abriebteilchen aus dem Kompressor in die Druckluft.

1 m³ Umgebungsluft enthält eine Vielzahl von Verunreinigungen, wie z.B.:

- bis zu 180 Millionen Schmutzpartikel, Grösse zwischen 0,01 und 100 µm
- 5 – 40 g/m³ Wasser in Form von Luftfeuchtigkeit
- 0,01 – 0,03 mg/m³ Mineralöl-Aerosole und unverbrannte Kohlenwasserstoffen
- Spuren von Schwermetallen wie Blei, Cadmium, Quecksilber, Eisen



Verdichten von Druckluft



Maische-Überschwällung; mit Druckluft Maischekuchen brechen/lockern

